

Stadt Guben
Der Bürgermeister

Bericht Bürgermeister zur SVV am 29. Januar 2025

Stand: 20. Januar 2025

Weiterhin wird auf die schriftliche Berichterstattung im Rahmen der Sitzung der Mitglieder des Hauptausschusses am 20. Januar 2025 verwiesen.

Gratulation zum Geburtstag:

17. Dezember 2024	Herr Sylvio Sroka
21. Dezember 2024	Herr Fred Mahro
02. Januar 2025	Herr Daniel Münschke
03. Januar 2025	Frau Anke Schade
21. Januar 2025	Herr Konstantin Benardos
25. Januar 2025	Frau Susan Bärwolf

Hinweis: Textdarstellungen in dieser Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 04. Dezember 2024 enthalten.

I. Stadtbau/Stadtentwicklung

INSEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept)

Die Mitglieder des Hauptausschusses haben am 20. November 2023 mit Beschluss über die „HA 032/2023 Fortschreibung des „integrierten Stadtentwicklungskonzeptes“ (INSEK) der Stadt Guben“ die Ermächtigung zur Beauftragung der slapa & die raumplaner GmbH, Kaiser-Friedrich-Straße 90, 10585 Berlin erteilt.

Die vorab verifizierten Maßnahmenvorschläge werden in einer gesonderten Beratung der Stadtverordneten im Dezember 2024 diskutiert und ergänzt. Basierend auf dieser nun entstehenden Liste wird der vorläufige Endbericht bis zum Frühjahr 2025 erarbeitet.

Städtebauförderung

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. Januar 2025

Allgemein

Aktive Städtebauförderprogramme in Guben:

- *Stadtumbau (STUB) [auslaufend]*

Teilprogramme: Aufwertung (AUF), Rückbau (RB), Sanierung, Sicherung und Erwerb (SSE)

- *Wachstum und nachhaltige Erneuerung (WNE)*

Teilprogramme: Aufwertung (AUF), Rückbau (RB)

- *Lebendige Zentren (LZ)*

Die Stadt Guben hat Programmbescheide 2024 für die Förderprogramme „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – WNE“ und „Lebendige Zentren – LZ“ erhalten. Damit sind die neuen Gesamtmaßnahmen „WK II und IV“ und „Altstadt Ost und West“ in der neuen Programmstruktur der Städtebauförderung aufgenommen. In Folge dessen wird nun der Umsetzungsplan mit beabsichtigten Maßnahmen in den kommenden Jahren aufgestellt, mit dem LBV abgestimmt und der SVV zu Beginn des Jahres 2025 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Teilprogramm Aufwertung (STUB/WNE AUF)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. Januar 2025

Stand Entwicklung Pflegefachzentrum

Mittlerweile sind fast alle Schlussrechnungen abschließend bearbeitet. Die PV-Anlage auf dem Neubau wurde errichtet, der Wasserschaden befindet sich in der Sanierung und auf die Rückmeldung der B.B.S.M. bezüglich der endgültigen Fördermittelberechnung wird gewartet. Da das Bauvorhaben formell zum 30. Juni 2024 abgeschlossen wurde, erfolgt die Berichterstattung mit diesem Bericht des Bürgermeisters letztmalig und wird dann eingestellt.

Entwicklung Torhaus – Berliner Straße 45

Der Einzelbeschluss zur Unterstützung aus der Städtebauförderung wird am 06. März 2024 in der Stadtverordnetenversammlung eingebracht.

Die Unterstützung des Vorhabens aus der Städtebauförderung wurde beschlossen. Aktuell erfolgt die Abstimmung mit dem Bauherrn über das weitere Vorgehen.

Der Bauantrag wurde eingereicht und ist beim Landkreis Spree-Neiße in Bearbeitung, parallel wird die Finanzierung des Bauvorhabens geprüft.

Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur

In Vorbereitung der Fortschreibung des INSEKs hat die Verwaltung einen Grundsatzbeschluss mit den vorgesehenen prioritären Maßnahmen im Bereich des Bildungscampus Altstadt Ost erarbeitet (SVV 092/2022).

Bereich Kita:

Am 06. Juni 2023 fand ein erstes Abstimmungsgespräch zu den Möglichkeiten der Gebäudenutzung unter Einbeziehung der Forderungen der Unteren Denkmalschutzbehörde statt.

Im Rahmen des Förderauftrages „Nachhaltige Stadtentwicklung in der EFRE-Förderperiode 2021–2027 – Funktionale Stärkung Zentraler Orte (NaS)“ wurde fristgerecht zum 31. Oktober 2023 ein Antrag für das Objekt Alte Poststraße 63 – „Kita mit weiteren sozialen Angeboten“ eingereicht.

Die weiterführende restauratorische und bauhistorische Untersuchung liegt vor.

Aktuell erfolgt der Abgleich mit möglichen Betreuungskonzepten.

Der Antrag im ersten Aufruf „Nachhaltige Stadtentwicklung in der EFRE-Förderperiode 2021–2027 – Funktionale Stärkung Zentraler Orte (NaS)“ konnte nicht berücksichtigt werden, da die pflichtige Aufgabe der Kommune, die Kindertagesbetreuung, zum damaligen Planungsstand einen zu großen Anteil im Bestandsgebäude einnahm. Das Projekt wurde seither gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro weiter qualifiziert, indem der überwiegende Teil der Kindertagesbetreuung in einem Anbau geplant wird. Mit dieser neuen Konzeption wird die Sanierung des Bestandsgebäudes nochmals zur Antragsstellung im dritten Aufruf des NaS-Programms vorbereitet. Ebenso werden Kofinanzierungen sowie die Finanzierung des Anbaus über weitere Fördermöglichkeiten geprüft.

Zum 30. September 2024 wurde fristgerecht der überarbeitete NaS-Antrag eingereicht, bei dem nun auf Rückmeldung gewartet wird.

Bereich Schule:

Wie der SVV 009/2023 (Beitrittsbeschluss) zur Haushaltssatzung zu entnehmen ist, wurde durch die Kommunalaufsicht die Aufnahme des Kredites für die Finanzierung des „Schulcampus“ in der Altstadt Ost im Rahmen der Haushaltsplanung 2023/2024 (vorerst) nicht genehmigt, da die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens noch nicht dargestellt werden konnte.

Mit Vertretern des Landkreises Spree-Neiße gab es eine Abstimmung über Art, Umfang und Inhalt der angeforderten Wirtschaftlichkeitsbetrachtung.

Die am 19. Oktober 2022 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossene Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2022 – 2027 der Stadt Guben wurde durch

das zuständige Ministerium für Bildung, Jugend und Sport ohne Auflage und Nebenbestimmungen im August 2023 genehmigt.

Im Rahmen einer offenen Schulkonferenz der Friedensschule Grundschule in der Alten Färberei wurden am 09. Januar 2024, analog wie vorher in den Fachausschüssen, die erarbeiteten Varianten der Raum- und Verkehrsplanung vorgestellt.

Die Erarbeitung der Wirtschaftlichkeitsanalyse ist beauftragt und soll noch im ersten Quartal 2024 abgeschlossen werden.

Der finale Entwurf der Wirtschaftlichkeitsanalyse befindet sich aktuell in der Abstimmung.

Die Information über das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsanalyse erfolgt über die Informationsvorlage I 014/2024. Nächste Umsetzungsschritte wären die Objektplanung sowie die Umsetzung der Baumaßnahme. Dafür ist zunächst die jeweilige Finanzierung zu klären.

Ausbau Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße/Platz des Gedenkens

2. BA Friedrich-Engels-Straße:

Mit den Bauleistungen wurde am 12. Juni 2023 im Kreuzungsbereich Friedrich-Engels-Straße/Rosa-Luxemburg-Straße begonnen.

Die technische Abnahme wurde am 17. Oktober 2024 durchgeführt und die feierliche Eröffnung erfolgte am 21. Oktober 2024. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Aktuell erfolgen die Schlussabrechnungen für die Bau- und Planungsleistungen.

Teilprogramm Rückbau (WNE RB)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. Januar 2025

Dr.-Külz-Straße 2 – 8 und Goethestraße 92 – 92 D, 96 – 96 D

Die Mieter der Wohnblöcke wurden über die geplanten Abrisse informiert. Spätestens im Jahr 2025 soll der Rückbau der drei Blöcke abgeschlossen sein.

Aktuell werden die Vorbereitungen zur Umsetzung der drei Rückbauten getroffen.

Aktuell erfolgt die schrittweise bauliche Umsetzung der drei Rückbauten.

Dr.-Külz-Straße 7 – 13 und Gerhart-Hauptmann-Straße 1 – 9, 52 – 58

Die Mieter der Wohnblöcke wurden über die geplanten Abrisse informiert. Spätestens im Jahr 2026 soll der Rückbau der drei Blöcke abgeschlossen sein.

Weitere Rückbauvorhaben

Weitere erforderliche Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH in den kommenden Monaten prüfen und dem Aufsichtsrat der GuWo mbH zum Beschluss vorlegen. Die seitens der GuWo mbH erörterten Planungen wurden in der Stadtumbaustategie berücksichtigt. Betroffene Mieter von Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH frühzeitig entsprechend informieren.

Aktives Stadtzentrum (ASZ)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. Januar 2025

Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2025

Die nächste Händlerberatung findet am 17. Februar 2025 um 18:30 Uhr statt.

Sanierungsgebiete

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. Januar 2025

Die Aufhebung der Satzung der Stadt Guben - Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum“ und 1. Änderung der Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum“ - wurde als Vorlage SVV 099/2021/1 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember 2021 behandelt und beschlossen. Gleiches gilt für die Vorlage SVV 122/2021 „Aufhebung der Satzung der Stadt Guben - Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Reichenbacher Berg, WK IV“.

Die Anhörungsverfahren der noch offenen Grundstücke sind abgeschlossen. Die Widerspruchsfrist ist abgelaufen, die eingelegten Widersprüche und Stundungsanträge sind in Bearbeitung. Das Mahnverfahren von nicht eingegangenen Beiträgen wurde eingeleitet.

Für das Sanierungsgebiet „Reichenbacher Berg, WK IV“ erfolgt aktuell die Sondierung der Flächen in Vorbereitung der Erstellung der Bescheide.

Aktuell gibt es aus der Abrechnung des Sanierungsgebietes „Stadtzentrum“ noch drei offene Sachverhalte.

LEADER (Förderung des ländlichen Raumes)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. Januar 2025

Sanierung der Außenanlagen in der Kita Brummkreisel in Groß Breesen

Für die neue LEADER-Förderperiode 2023 – 2027 wurde eine Projektidee zur Sanierung der Außenanlagen in der Kita Brummkreisel eingereicht und durch die Lokale Arbeitsgruppe Spree-Neiße bestätigt. Damit besteht die Voraussetzung den Fördermittelantrag beim Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung einzureichen. Die erforderlichen Eigenmittel sind im Haushalt der Stadt Guben eingeplant.

Derzeit erfolgt die Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen für den Antrag beim Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung. Sofern alle Unterlagen vorliegen und bewertet worden sind, ist der Fördermittelbescheid zu erwarten.

Strukturwandel in der Lausitz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. Januar 2025

Der Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH, Heiko Jahn, ist für eine Berichterstattung in die Stadtverordnetenversammlung am 06. November 2024 eingeladen worden.

Die Aktivitäten in der Wirtschaftsregion Lausitz – Standort Guben:

- *Geothermie*
- *STARK-Anträge*
- *Werkstätten*
- *Werkstattübergreifende Sitzung im GRAL*

Die Erstellung der Machbarkeitsstudie im Zusammenhang mit der Nutzung von Geothermie im Stadtgebiet Guben erfolgt jetzt in Zuständigkeit der Energieversorgung Guben GmbH. In diesem Zusammenhang gab es in der ersten Januarwoche eine Abstimmung mit Vertretern des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg (LBGR). Mit der Fertigstellung der Machbarkeitsstudie wird im vierten Quartal 2025 gerechnet.

Auf Initiative der Stadt Guben gibt es aktuell die Vorbereitung eines STARK-Antrages mit Unterstützung der personellen Ressourcen im Zusammenhang mit dem Strukturwandel der Städte Guben, Forst und des Amtes Peitz.

Die 20. Sitzung der Werkstatt 4 „Daseinsvorsorge, ländliche Entwicklung, „smart regions“ findet am 23. Januar 2025 am Bundeswehr Standort Schönwalde/Holzdorf statt.

Hier die aktuelle Übersicht, auch zum Status der Projekte aus Guben insgesamt:

WRL Nr.	Projekt	Projektinitiator	Zeitraum	Projektvolumen in TEUR	EA in TEUR	Status
319 (20)	Erweiterung des Industriegebietes Guben Süd (Phase 2)	Stadt Guben	05/2022 - 04/2026	18.400,00	1.840,00	durch IMAG bestätigt
74 (21)	Erweiterung und Qualifizierung des Gewerbegebietes Deulowitz (1. Etappe)	Stadt Guben	05/2022 - 04/2026	4.220,00	422,00	durch IMAG bestätigt
154_211222	KoOp Guben-Gubin - Bauliche und technische Ertüchtigung eines Industriedenkmal als grenzübergreifendes Kooperationszentrum	Stadt Guben	2022 - 2024	8.300,00	830,00	in Bearbeitung (WRL)
155_211222	CO2-effiziente Wärmeversorgung für die Stadt und die Industrie in Guben	Stadt Guben	03/2022 - 12/2024	70.200,00	7.020,00	in Bearbeitung (WRL)
164_220214	Schaffung eines Mehrgenerationenhauses inkl. Kita durch Nachnutzung der denkmalgeschützten „Lehmanschen Villa“ in Guben	Stadt Guben	2023 - 2025	9.490,00	949,00	in Bearbeitung (WRL)
165_220214	Verbesserung des Hochwasserschutzes im Bereich des Industriegebietes Guben Süd	Stadt Guben	01/2025 - 12/2026	6.700,00	670,00	in Bearbeitung (WRL)
LKSPN						
127_210806	Wasserstoffpipeline	LK SPN (+ weitere)	2021 - 2028	238.200,00	23.820,00	in Bearbeitung (WRL)
NWS						
210115_14	24/7-Gesundheits-KITA im Mehrgenerationen-Familienzentrum	Naemi-Wilke-Stift	2021-2024	4.800,00	480,00	in Bearbeitung (WRL)
210415_82	Überregionales klinisches Versorgungszentrum: Regio-VZ mit "Portal"-Wohnraum	Naemi-Wilke-Stift	2021-2025	11.800,00	1.180,00	in Bearbeitung (WRL)
DPGSA						
153_211222	Aufbau einer Deutsch-Polnischen Gesundheits- und Sozialakademie in der Stadt Guben	Deutsch-Polnischer Gesundheits- und Sozialverband e.V., Brandenburg (a.d.H.)	2022 - 2026	3.750,00	375,00	in Bearbeitung (WRL)
GuWo						
	Azubiwohnheim Guben	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH	2023-2025	11.000,00	1.100,00	in Bearbeitung GuWo
	Digital European Businesscenter Guben	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH	2023-2026	6.445,00	644,50	in Bearbeitung GuWo
sonstige Projekte						
	Hochwasserschutz IG-Süd Guben	Stadt Guben	01/2025 - 12/2026	6.700,00		s. neuer Steckbrief
	Rail-Port im Industriegebiet Süd	Stadt Guben	01/2025 - 12/2026	3.500,00		nicht in Bearbeitung
	Industriegebiet Deulowitz Nord	Stadt Guben	06/2025 - 06/2026	50.000,00		nicht in Bearbeitung

Die Lausitz als Net Zero Valley

Beginnend im November des Jahres 2023 hat die Lausitzrunde (Zusammenschluss von Hauptverwaltungsbeamten aus Brandenburg und Sachsen) das Gespräch im Zusammenhang mit der Antragstellung für ein Net Zero Valley in der Lausitz mit Vertretern der Europäischen Union, der Bundesregierung und der Landesregierungen gesucht. Im Ergebnis von zwei Gesprächen in Brüssel hat sich die Lausitzrunde dann entschieden, hier eine entsprechende Antragstellung vorzubereiten.

Am 06. November 2024 präsentierten Vertreter der Region Lausitz auf dem Lausitzforum 2038 die Bewerbung für ein Net Zero Valley (NZV) Lausitz und übergaben diese an das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und die Bundesländer Sachsen und Brandenburg.

Es ist die erste Bewerbung dieser Art in der gesamten EU. Die 84 Seiten umfassen bereits ein klares Profil als „Europe`s Clean Power Circle“ in vier Technologiefeldern: Batterie- und Speichertechnologien, Wasserstoff- und Stromnetztechnologien sowie Technologien zur Integration und Sektor Kopplung.

Für das Projekt Net Zero Valley Lausitz hat die Stadt Cottbus inzwischen die Federführung inne. Beteiligt an der Erarbeitung des Antrages sind Vertreter der Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Sozialpartner. Die regionalen Akteure wurden von gleich zwei Bundeskompetenzzentren bis hin zu Experten des BMWK und der EU-Kommission unterstützt. Die Bewerbung ist die Vorstufe zum offiziellen Antrag, der die Bewerbungsphase abschließen wird. Dieses Antragsverfahren setzt Regularien durch Bund und die beteiligten Länder voraus, die derzeit erarbeitet werden und spätestens Anfang 2025 vorliegen sollen. Dann soll der Beteiligungsprozess nahtlos in die Implementierungs- und Umsetzungsphase überführt werden. Die Lausitz ist mit dieser fundierten Bewerbung und samt nachhaltigem Weg bis zur Umsetzung europaweit Vorreiter. Es wurde ferner versucht, Einfluss in die aktuellen Koalitionsverhandlungen der zukünftigen Landesregierungen in Brandenburg und Sachsen zu finden.

Der Bürgermeister wird im nächsten Wirtschaftsausschuss über den aktuellen Stand informieren.

Im Rahmen einer Task Force wurde der Antrag über die Errichtung eines Net Zero Valley in der Lausitz erarbeitet. Auch die Stadt Guben war in dieser Gruppe Mitglied. Der Antrag wurde an die zunächst zuständige Landesregierung weitergeleitet. Diese wird dem Antrag eine entsprechende Stellungnahme beifügen und anschließend dem Bundeswirtschaftsministerium übergeben. Diese wiederum leitet den Antrag, ebenfalls mit einer Stellungnahme versehen, an die europäische Kommission weiter. Das Verfahren dazu wurde zuletzt mit dem zuständigen Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium abgestimmt. Der neue Wirtschaftsminister des Landes Brandenburg, Herr Daniel Keller, hat im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Cottbus die Unterstützung der Landesregierung für diesen Antrag versichert.

Seit dem 01. Januar 2025 ist die Stadt Cottbus Mitglied in der Lausitzrunde.

Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohlenaussschuss

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. Januar 2025

Am 04. Juli 2024 fand die 128. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde statt. Es erfolgten Berichterstattungen zum Stand der Rekultivierungsarbeiten, Bergschäden und zum Monitoring der Immissionsbelastungen.

Anfang September war Baubeginn für das erste PV-Großprojekt im Tagebau Jänschwalde, welches die LEAG Renewables GmbH entwickelt und umsetzt: Ein 31 Megawatt-Solarpark entsteht auf einer rund 40 Hektar großen Böschungfläche der Aschedeponie Jänschwalde I, die sich auf rekultivierten Flächen des Tagebaus Jänschwalde befindet.

Am 24. Oktober 2024 fand die 128. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau als Exkursion zum Cottbuser Ostsee statt.

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am 28. November 2024 in Cottbus statt.

In der Sitzung wurden Informationen zum Grundwassermonitoring, Flurneueordnung und zur Wasserbereitstellung am Klinger See gegeben. Im Dezember 2024 erging durch

das Landesamt für Bergbau und Geologie der Zulassungsbescheid für den Abschlussbetriebsplan des Tagebaus Jänschwalde.

Ausbau Mobilfunk im Stadtgebiet

Funkturm Schlagsdorf

Nach dem derzeitigen Planungsstand ist die Inbetriebnahme des Standortes für Mai 2025 avisiert. Derzeit erfolgt die Installation der aktiven Technik durch den beauftragten Dienstleister.

Funkturm Am Gehege

Die Errichtung des Funkmastes ist fertiggestellt.

Funkmast Kaltenborn

Hier liegt der Stadtverwaltung mittlerweile die Baubeginnanzeige des Errichters vor.

Hochwasserschutz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. Januar 2025

2. Bauabschnitt – 3. Teilobjekt (Sanierung Uferwand Plastinarium)

Das Landesamt für Umwelt hat einen überarbeiteten Ablaufplan vorgelegt. Die Fertigstellung verschiebt sich in Abhängigkeit von der Witterung in das 1. Quartal 2025.

3. Bauabschnitt – Bereich Grunewalder Straße

Die Vermessungsarbeiten sind abgeschlossen. Derzeit wird eine Voruntersuchung zum Planfeststellungsverfahren erarbeitet. Das LfU hat eine mögliche Realisierung nicht vor 2030 in Aussicht gestellt.

Der Bürgermeister hat den Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) zu einem Besuch nach Guben eingeladen. Ziel ist es dabei, auf die Fortsetzung vorbereitende Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes für das Industriegebiet hinzuwirken.

Industriegebiet

Eine zeitnahe Verbesserung des HWS am Industriegebiet konnte nicht in Aussicht gestellt werden.

Der aktuelle Stand soll im Rahmen der Übergabe des Auslaufbauwerks abgefragt werden.

Minister Vogel war am 31. Juli 2024 zu einem Arbeitsbesuch in Guben. Für den Bereich am Industriegebiet wurde erklärt, dass aktuell die Auswertung der Vermessung erfolgt. Eine Erhöhung der Deichanlage kann nach Aussage des MLUK nur in westliche Richtung erfolgen. Das bedeutet eine Verlegung der Kreisstraße, was einen zusätzlichen

finanziellen Aufwand erfordert. Der Minister erklärte, dass man eine partielle Ertüchtigung der Deichanlage favorisiert.

Nach der Konstituierung der neuen Landesregierung soll erneut der Versuch gestartet werden, das zuständige Ministerium von der Notwendigkeit der Verbesserung der Schutzmaßnahmen gegen Hochwasser am Industriegebiet zu überzeugen. Das geschieht ausdrücklich in Abstimmung mit dem Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Lausitz.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. Januar 2025

- **Schaffung von Räumlichkeiten für den Hort der Friedensschule (Schulstraße 8)**

Eine Entscheidung über den Antrag der Stadt Guben steht weiterhin aus. Auf Nachfrage hat das MIK eine Entscheidung für das erste Quartal 2022 angekündigt. Erneut gab es Anforderungen aktualisierter Unterlagen. Die Stadtverwaltung wurde aufgefordert, zur weiteren Beurteilung den testierten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 vorzulegen. Die Beschlüsse zum testierten Jahresabschluss 2019 (auch 2020) sollen in der SVV am 06. November 2024 gefasst werden.

Förderprojekte

Kooperationsprogramm INTERREG VI A Brandenburg – Polen 2021 – 2027 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

Der Projektantrag für das Nachfolgeprojekt von „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“ wurde im Rahmen des 3. Calls des Kooperationsprogramms INTERREG VIA Brandenburg-Polska 2021 – 2027 unter dem Titel „Agenda für nachhaltige Entwicklung der Eurostadt Guben–Gubin – auf der Suche nach grenzüberschreitenden rechtlich–administrativen Lösungen“ am 27. September 2024 eingereicht. Aktuell wird auf die Ergebnisse der Prüfung des Projektantrags durch die Programmbehörden gewartet.

Zurzeit sind Nachforderungen im Zusammenhang mit dem eingereichten Projektantrag gekommen, die gerade bearbeitet werden.

Alle Nachforderungen wurden bearbeitet und die formale Prüfung wurde abgeschlossen. Das Projekt erfüllt die Kriterien der Förderfähigkeit sowie der formalen Antragsvoraussetzungen und wurde durch das Gemeinsame Sekretariat zur fachlich-inhaltlichen Bewertung freigegeben.

Auch mit unserem Krankenhaus haben wir eine Absichtserklärung abgeschlossen. Es handelt sich dabei um die Unterstützung und Beteiligung als assoziierter Projektpartner am grenzüberschreitenden Projekt des Naémi-Wilke-Stifts (NWS) zur

“Grenzüberschreitende Gesundheitskooperation in der Eurostadt Gubin - Guben“ im Rahmen der Priorität IV des Kooperationsprogramms INTERREG VIA Brandenburg - Polen 2021-2027 im Bereich grenzüberschreitender Gesundheitsversorgung, insbesondere um den Erfahrungs-, Kompetenz- und Wissensaustausch zu ermöglichen. Das Projekt wurde bewilligt und hat am 01. Januar 2024 angefangen.

Am 05. November 2024 fand die letzte Sitzung der Projektmanagementgruppe und am 19. November 2024 die Sitzung der Expertengruppe statt.

Am 12. Dezember 2024 fand die letzte Sitzung der Projektmanagementgruppe im Jahr 2024 statt.

INTERREG-Projekt „Grenzüberschreitende Zusammenführung vom Rad-, Bahn- und Wassertourismus in der Region der Grenzübergänge Coschen-Żytowań und Guben-Gubin“

Der Projektantrag wurde im 1. Call des Kooperationsprogramms INTERREG VI A Brandenburg-Polen 2021 – 2027 rechtzeitig eingereicht und wird aktuell bewertet. Als Lead-Partner fungiert der Landkreis Krosno Odrzańskie und als Projektpartner die Stadt Gubin.

Gesamtkosten des Projektes: 4.384.075,37 Euro, davon Stadt Guben: 2.771.854,80 Euro; beantragte EFRE-Förderung Guben: 2.010.980,65 Euro (72,55 %).

Das Projekt wurde durch den Begleitausschuss bestätigt und hat somit eine EFRE-Förderung in Höhe von insgesamt 3.244.493,76 Euro für alle Projektpartner bekommen. Davon entfallen 1.954.717,32 Euro EFRE-Mittel auf die Stadt Guben. Momentan werden durch alle Projektpartner die Nachforderungen vor der Übergabe des Zuwendungsvertrags bearbeitet.

Alle Unterlagen wurden vollständig eingereicht.

Der Zuwendungsvertrag liegt seit 10. September 2024 vor. Laut Vertrag ist der Projektstart für den 01. Dezember 2024 vorgesehen.

Im Rahmen des Projektes ist in Guben der Ausbau des Radweges (Cottbuser Straße) und Errichtung eines Rastplatzes (nähe Plastinarium) geplant. Im Rahmen des Projekts sollen die Sehenswürdigkeiten des Grenzraums, d.h. das Gebiet um die Grenzübergänge Coschen-Żytowan und Guben-Gubin mittels Ausbaus der Radinfrastruktur, verbunden mit einer entsprechenden Begleitinfrastruktur und Informationsmaßnahmen, touristisch erschlossen werden. Die Maßnahmen sind darauf gerichtet, eine grenzüberschreitend vernetzte Radverkehrsinfrastruktur bereitzustellen. Dies erfolgt durch den Bau neuer sowie Ausbau bestehender Radwege und die Errichtung einer Begleitinfrastruktur.

Derzeit werden die Ausschreibung und Vergabe der weiterführenden Planungsleistungen vorbereitet.

Aktuell wird die Partnerschaftsvereinbarung vorbereitet, die am 05. Dezember 2024 durch alle Projektpartner unterschrieben werden soll.

Die Partnerschaftsvereinbarung wurde unterschrieben. Das Projekt hat offiziell begonnen. Die nächste Beratung der Projektpartner ist für Anfang Februar 2025 geplant.

Die Entwurfsplanung wurde in den Fachausschüssen UVOSE und WSBWE vorgestellt. Die gegebenen Hinweise werden, sofern möglich, im weiteren Prozess berücksichtigt. Ein Grundsatzbeschluss wird für die nächste Stadtverordnetenversammlung vorbereitet. Parallel erfolgt die Vorbereitung zur Ausschreibung der weiterführenden Planungsleistungen.

KPF-Projekte

Alle KPF-Projekte der Stadt Guben von der sog. alten Förderperiode wurden umgesetzt und abgerechnet.

Die erste Antragstellung in der Förderperiode 2021 – 2027 ist erfolgt. Die Stadt Guben hat bereits 2 KPF-Anträge im Rahmen des Frühlingfestes sowie 1 KPF-Antrag für den Oderlandmarsch 2024 eingereicht. Die Antragstellung für die deutsch-polnischen Meisterschaften der Grundschulen ist vorbereitet.

Die neuen KPF-Anträge werden für den 1. Call vorbereitet.

Alle KPF-Anträge im Rahmen des 1. Calls wurden rechtzeitig eingereicht. Aktuell wird auf Entscheidung des Euroregionalen Lenkungsausschusses (ELA) über die Förderung gewartet.

Die bereits eingereichten 7 KPF-Anträge, die im 1. Call im Rahmen des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober eingereicht wurden, warten immer noch auf die Entscheidung. Momentan werden schon neue KPF-Anträge für den 2. Call vorbereitet, der ab dem 15. Januar 2025 gestartet ist.

Nationale Fördermittel

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. Januar 2025

Bundesprogramms Investitionsgesetz Kohleregion

1. Neubau Parkplatz Gewerbegebiet Deulowitz

Den Zuschlag für die Bauarbeiten erhielt das Unternehmen EUROVIA VBU GmbH aus Kolkwitz. Die Planungsleistungen erfolgen durch iSA Ingenieure für Städtebau und Architektur aus Heltersberg.

Mit den Bauarbeiten wurde Anfang August 2024 begonnen.

Die Verlegung der Medien für Straßenbeleuchtung sowie der Regenentwässerung sind abgeschlossen. Die Rinnen und Bordanlagen sind zum überwiegenden Teil fertiggestellt. Der Einbau der Asphalttschichten soll in der 50. Kalenderwoche erfolgen. Die Bordanlagen sowie die Asphalttragschichten sind fertiggestellt. Die Arbeiten mussten im Dezember witterungsbedingt unterbrochen werden. Die Restleistungen (Bepflanzung, Beleuchtung, Asphaltdecke) werden voraussichtlich ab März 2025

fertiggestellt. Der fertiggestellte Teil des Parkplatzes wurde nach Abstimmung mit den anliegenden Unternehmen zur Nutzung freigegeben.

2. Umverlegung Mittelspannungskabel in der Klaus-Herrmann-Straße

Den Zuschlag für die Bauarbeiten erhielt das Unternehmen ULT eG aus Guben. Die Planungsleistungen erfolgen durch IPRO consult aus Dresden. Die Arbeiten haben im August 2024 begonnen.

Die Verlegung der Medien ist abgeschlossen.

Die offenen Montagegruben werden nach Abschluss der Leistungen des Netzbetreibers verschlossen.

3. Umverlegung Trinkwasserleitung Gewerbegebiet Deulowitz

Für die Erweiterung des Gewerbegebietes ist die Umverlegung und Erweiterung der Trinkwasserversorgung erforderlich. Die aktuelle Trassenführung gab Anlass zu einer gesonderten und intensiven Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Spree Neiße.

Die Baufeldfreimachung soll im ersten Quartal 2025 erfolgen.

Derzeit erfolgen die vorbereitenden Maßnahmen für die Ausschreibung der Bauleistungen. Die Umsetzung ist für das erste Halbjahr 2025 geplant.

Aktuell erfolgt die Ausschreibung zur Baufeldfreimachung der Trasse.

Modellprojekt Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung

Im Juni 2021 erhielt die Stadt Guben nach erfolgter Antragsstellung eine Zusage der Bundesförderung „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“. Laut Zuwendungsbescheide begann die Strategiephase Anfang 2022 und endet Ende 2022. Im Anschluss beginnt die Umsetzungsphase der Einzelprojekte.

Die neue Guben App wurde erfolgreich entwickelt. Aktuell werden bis zu 20 Tester gesucht, um die App weiterzuentwickeln und Fehler zu beheben.

In den nächsten Monaten erfolgt die Ausschreibung der Maßnahmen. Die Fertigstellung wird zum 31. Dezember 2025 erwartet.

Am 07. Februar 2024 fand eine generationen- und grenzüberschreitende Bürgerbeteiligung mit Jugendlichen statt.

Kick-off mit dem bezuschlagten Entwickler zur Realisierung der öffentlichen Webanwendung „Guben Cockpit“ fand am 09. April 2024 statt.

Ronny Jüngel und Katarzyna Maj bilden das neue Smart City Team. Auf dem Herbstmarkt wird die neue GubenApp offiziell veröffentlicht.

Ende November 2024 ist ein Termin vor Ort mit Entwickler von Resi.Form geplant. Dieser Abstimmungstermin soll genutzt werden, um die aktuellen Entwicklungen an der

Plattform Resi.Form mit den Interessenten zu teilen. Neben einer Präsentation der Plattform im aktuellen Stand und einem Vergleich mit dem Lastenheft ist auch geplant, dass sich alle Beteiligte in die Organisation des Weiteren Projektverlaufs einbringen können, damit die Plattform an die Anforderungen der Stadt Guben angepasst werden kann.

Der aktuelle Stand wurde analysiert. Zudem wurde abgestimmt, wie die weitere Vorgehensweise gestaltet werden soll. Ziel des Termins war es, zu klären, ob alle vorgestellten Funktionalitäten den Erwartungen entsprechen bzw. was noch aus unserer Sicht gewünscht wird.

II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. Januar 2025 und im Hauptausschuss am 20. Januar 2025

Ansiedlung Rock Tech Lithium Inc.

Am 11. Oktober 2021 erklärte das deutsch-kanadische Unternehmen Rock Tech Lithium ihr Investitionsinteresse im Industriegebiet Guben. Insgesamt werden über 460 Millionen Euro in den Standort investiert. Langfristig sollen rund 160 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg hat eine bindende Absichtserklärung (Letter of Intent, LOI) ausgestellt, in dem es bis zu 90 Millionen Euro an Fördermitteln für den Lithiumkonverter von Rock Tech in Guben zusagt. Zusätzlich hat das Eisenbahn-Bundesamt nach eingehender Prüfung des Antrags zur Schieneninfrastruktur von Rock Tech einen Zuschuss von bis zu 10 Millionen Euro für den Standort in Aussicht gestellt.

Rock Tech sieht trotz weggefallener Förderung des Bundes die geplante Lithiumhydroxid-Raffinerie in Guben nicht in Gefahr.

Eine Zusage des Landes Brandenburg über Fördermittel in Höhe von 90 Millionen Euro ist bis Ende des Jahres 2024 befristet.

Rock Tech selbst steht zurzeit in intensiven Gesprächen mit strategischen Investoren aus der Batterie-, Automobil-, Finanz- und Rohstoffindustrie, welche laut Unternehmensaus-sage kurz vor dem Abschluss stehen.

Aussage – Aktionärsbrief Dirk Harbecke (CEO Verbandsvorsitzender) vom 24.11.2024 –Auszug-:

Das Guben-Projekt hält den aktuellen Marktherausforderungen stand und ist weiterhin sehr „bankfähig“. Preismechanismen für Angebot und Abnahme ermöglichen es dem Projekt, unter den aktuellen Marktbedingungen rentabel zu sein. In Verbindung mit seinem fortgeschrittenen Entwicklungsstadium erfüllt Guben die wichtigsten Finanzierungskriterien, die von Institutionen wie der Europäischen Investitionsbank, der KfW, der Société Générale und anderen gefordert werden.

Dirk Harbecke (CEO Verbandsvorsitzender) gegenüber deutscher Presse-Agentur:

Die Verhandlungen ziehen sich wegen des wirtschaftlich anspruchsvollen Umfeldes länger hin. Die Finanzierung solle aber in den kommenden Monaten abgeschlossen werden. Grundsätzlich ist der verspätete Baubeginn für Rock Tech eher ein Vorteil, da das Marktumfeld derzeit noch schwierig ist. Harbecke rechne aber mit einer hohen Dynamik bei der E-Mobilität Ende des ersten Quartals bis Anfang des zweiten Quartals 2025. Rock Tech ist überzeugt, dass das Marktumfeld sich in den kommenden Monaten dreht. Die Produktion von E-Autos sei inzwischen auch billiger als die von Verbrenner-Fahrzeugen.

Aktuell gibt es erneut einen Antrag auf Bundesförderung. Die aus 2024 stammende Zusage des Landes auf Förderung ist zum 31. Dezember 2024 ausgelaufen. Der neue Wirtschaftsminister des Landes Brandenburg hat gegenüber dem Bürgermeister am 18. Januar 2025 erklärt, dass die Landesregierung im Bedarfsfall für weitere Unterstützungen zur Verfügung steht.

Zwischen der Stadtverwaltung Guben und Vertretern des Unternehmens finden aktuell Verhandlungen im Zusammenhang mit der notwendigen Modifizierung des städtebaulichen Vertrages statt. Diese Fassung soll dann der Stadtverordnetenversammlung noch im ersten Quartal 2025 zur Entscheidung vorgelegt werden.

Ansiedlung JACK LINK'S LSI – Germany GmbH

Am 12. September 2024 wurde die erste in Guben produzierte Tranche der BiFi in die Räucherammer transportiert (nicht für den Verkauf bestimmt). Damit konnte die Abnahme der Lebensmittelproduktion durch das zuständige Hygieneamt des Landkreises Spree-Neiße beginnen. Am 13. September 2024 gab es eine Festveranstaltung anlässlich des zehnjährigen Engagements des Unternehmens Jack Links in Europa. Die Veranstaltung fand im Werk Ansbach statt. Der Bürgermeister und der Büroleiter haben die Grüße aus der zukünftigen Produktionsstätte in Guben überbracht.

Die Inbetriebnahme verläuft planmäßig. Offen ist der Termin der offiziellen Inbetriebnahme.

Am 27. November 2024 besucht Jeroen Mustert, der Jack Link's-Manager für Europa, den Standort Guben, um sich von der Aufnahme der Produktion zu überzeugen. Am 29. November 2024 verlässt die erste in Guben produzierte und für den Verkauf bestimmte Tranche an BiFi den Räucherofen.

Die Produktion ist im 2-Schicht-System gestartet. Es ist beabsichtigt, die vorhandene Verpackungslinie für weitere Produkte des Unternehmens zu nutzen.

Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche Süd

Die Zuschläge der Leistungen zur Videoüberwachung und der Gasdruckregelstation sollen in der Stadtverordnetenversammlung am 05. Juni 2024 erteilt werden.

Mit dem Rückbau der Industrieanlage wurde die Firma SOLT GmbH beauftragt. Die Arbeiten haben im Mai 2024 begonnen und die Fertigstellung ist für September 2024 vorgesehen.

Für die Leistungen zur Videoüberwachung und der Erweiterung der Gasversorgung fanden die Bauanlaufberatungen statt. Diese Arbeiten werden im Juli 2024 beginnen. Für die Umverlegung der ONTRAS-Leitung wird die Genehmigung durch das Landesbergamt erwartet. Die ONTRAS plant einen Baubeginn im August 2024.

Die Leistungen im Straßenbau sind, mit der Fertigstellung der Verlängerung der Straße I, abgeschlossen.

Die Arbeiten der ONTRAS sind abgeschlossen und für die Umbindung vorbereitet. Die Arbeiten zur Erweiterung der Videoüberwachung und Zugangskontrolle haben mit der Verlegung der Kabel begonnen.

Für die Genehmigung der Gleisanlagen wurden abschließende Details mit der Landeseisenbahnaufsicht abgestimmt. Die Genehmigung wird im VI. Quartal 2024 erwartet.

Mit Posteingang vom 21. November 2024 liegt die technische Genehmigung zur Erweiterung der Anschlussbahn im Industriegebiet Guben Süd vor. Die Leistungen der Umverlegung der Ferngasleitung der ONTRAS sind abschlossen und abgenommen. Ebenfalls konnten die Arbeiten zur Ertüchtigung der Gasmitteldruckleitung abgeschlossen werden.

Aktuell erfolgen die weiteren Abbrucharbeiten zum Rückbau von Performance Fibers. Alle weiteren Arbeiten ruhen witterungsbedingt.

Botree Cycling

Das chinesische Unternehmen plant in Guben den Bau einer Batterie-Recycling-Anlage sowie eines Ausbildungs- und Trainingszentrums für Batterie-Recycling-Fachkräfte.

Der Standort Guben ist nach Angaben des Unternehmens der erste Standort in Europa. Am 16. November 2022 fand die Arbeitsberatung statt, in der der CEO des Unternehmens, Dr. Xiao LIN, das Ansiedlungsvorhaben ausführlich präsentierte.

Im Auftrag von Botree führt ein Architekturbüro aus Wien eine Due-Diligence-Prüfung (Ist der Standort für das Investment geeignet?) für den Standort durch.

Die Verhandlungen zur Ansiedlung im Industriegebiet wurden fortgesetzt. Dazu fanden zwei Termine statt. Am 09. September 2024 (online) und am 16. September 2024 in Potsdam. Es wurde zunächst mitgeteilt, dass die Due Diligence (Prüfung der Standortvoraussetzung) abgeschlossen wurde und sich der Standort Guben als vorteilhaft erwiesen hat. Derzeit wird an der Präzisierung der Flächen aufgearbeitet. Gleichzeitig gibt es einen Wunsch des Investors, ein Angebot für die weiteren Optionsflächen zu erhalten. Es ist davon auszugehen, dass notwendige Beschlussfassungen in der SVV im ersten Quartal 2025 notwendig sind.

Indorama Ventures Fibers Germany GmbH (ehemals TREVIRA GmbH)

Aktuell ist eine steigende Auftragslage im Unternehmen zu verzeichnen.

Zwischen dem Bürgermeister und dem Werkleiter finden aktuell Abstimmungen im Zusammenhang mit der Verbesserung der Auslastung von Flächen statt.

Die Restrukturierungsmaßnahmen wurden im zweiten Halbjahr 2023 abgeschlossen.

Indorama streicht bis Mitte nächsten Jahres 210 Stellen in seinem Werk in Guben. Das Management des in Thailand ansässigen Unternehmens verlagert seine Produktion nach Italien. Die Abteilungen Spinnerei und Texturierung werden daher in Guben komplett geschlossen. Lediglich die Polykondensation bleibt.

Es ist auch zu berücksichtigen, dass der Abbau der Stellen nicht nur die Beschäftigten trifft, sondern auch viele Subunternehmer wie beispielsweise Gebäudereinigung, Metallbauarbeiten, Elektroinstallationen oder Versorgung.

Derweil verhandelt der Betriebsrat über einen Sozialplan. Der Bürgermeister ist im ständigen Austausch mit der Werksleitung sowie dem Betriebsrat. Die Verhandlungen über den Tarifvertrag und den Sozialplan sind abgeschlossen. Der Bürgermeister steht in einem kontinuierlichen Austausch mit der Werksleitung und der Betriebsratsvorsitzenden. Darüber hinaus gab es auch ein Gespräch mit dem Leiter der Agentur für Arbeit Cottbus, Herrn Müller.

Auf der Basis des Sozialplans und des Interessenausgleichs sind im Dezember 2024 die Kündigungen ausgesprochen worden. Der Bürgermeister befindet sich weiterhin in einem permanenten Austausch mit der Geschäftsführung und der Betriebsratsvorsitzenden.

Breitbandausbau in Guben

Eine Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung ist, unter Berücksichtigung der Entscheidung über die SVV 027/2022 „Grundsatzbeschluss zur Teilnahme und Umsetzung des Förderprogramm „Graue Flecken“ zur Förderung des Breitbandausbaus in Guben“, nicht erneut notwendig.

Nach Auskunft des Projektleiters der CIT GmbH (verantwortlich für den Breitbandausbau beim Landkreis Spree-Neiße) begleiten aktuell zwei Büros die Erarbeitung der Leistungsverzeichnisse in Vorbereitung der europaweiten Ausschreibung. Territorial soll der Landkreis dabei in einen nördlichen und einen südlichen Teil (in etwa die Autobahn als Grenze) aufgeteilt werden. Der Zuschlag soll spätestens im vierten Quartal 2024 erfolgen und eine Vertragsunterzeichnung durch die Auftragnehmer und der Beginn der Realisierung ist für das erste Quartal 2025 geplant.

Kommunale Wärmeplanung Guben

Der Fördermittelbescheid ist eingegangen.

Fördersumme: 193.160,00 Euro

Ausschreibung über Vergabepattform erfolgt ab 15. April 2024

Zuschlagende Bindefrist: 07. Juni 2024

Projektlaufzeit: 10. Juni 2024 – 31. März 2025

Ein wichtiges Ziel der Wärmeplanung ist es, den vor Ort besten und kosteneffizientesten Weg zu einer klimafreundlichen und fortschrittlichen Wärmeversorgung zu ermitteln. Inhalte der kommunalen Wärmeplanung sind u.a.:

- Bestandsanalyse inkl. Energie- und Treibhausgasbilanz
- Potenzialanalyse zur Ermittlung von Energieeinsparpotentialen
- Strategie und Maßnahmenkatalog
- Beteiligung der Verwaltungseinheiten und weiterer relevanter Akteure
- Erstellung einer Verstetigungsstrategie
- Erstellung eines begleitenden Controlling-Konzeptes
- Kommunikationsstrategie inkl. Akteursbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit

Beteiligte Partner bisher: SWG Städtische Werke Guben GmbH, Energieversorgung Guben GmbH, envia THERM GmbH, GuWo – Gubener Wohnungsgesellschaft mbH, Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG, Stadt Guben

Der Auftrag wurde an die Megawatt Ingenieurgesellschaft mbH, Paul-Lincke-Ufer 8 b, 10999 Berlin vergeben. Der Projektstart (Kick-Off) hat bereits stattgefunden, die Kooperationsvereinbarung ist abgeschlossen, Anfragen an die Projektpartner werden gestellt sowie erfolgt zurzeit die Datensammlung.

Im Mai 2024 beauftragte die Stadt Guben das Unternehmen Megawatt mit der Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung.

Ein wesentlicher Aspekt dieses Prozesses ist die aktive Mitwirkung von Akteuren und Bürgern. Deren Ideen, Meinungen und Engagement sind maßgeblich für den Erfolg und die Akzeptanz der Wärmewende in Guben.

Am 19. November 2024 gab es eine Zwischenpräsentation der KWP für die Stadt Guben in der Alten Färberei. Interessierte Bürgerinnen und Bürger konnten ihre Ideen, Meinungen und ihr Engagement an diesem Abend einbringen.

Voraussichtlich Ende März 2025 wird es eine Abschlusspräsentation geben.

Der Zwischenbericht wurde in der 4. Kalenderwoche 2025 veröffentlicht. Er ist im Internet unter der folgenden Adresse veröffentlicht worden:

www.guben.de/zwischenbericht-zur-kommunalen-waermeplanung

Gewerbegebiet

Das Gewerbegebiet Guben-Deulowitz soll vergrößert werden. In Abstimmung mit der Gemeinde Schenkendöbern entstehen dort zusätzliche Gewerbeflächen. Für die Zeit nach dem Kohleausstieg soll der Standort weitere Firmen gewinnen. Laut Planungsstand sollen im Rahmen der Erweiterung des Gewerbegebiets in den kommenden zwei Jahren ca. 6,1 Hektar bebaubare Gewerbeflächen entstehen. Das betrifft die Ausdehnung in südlicher und östlicher Richtung. Derzeit befinden sich dort vornehmlich Waldgebiete und Flächen, die Landwirtschaftlich genutzt werden. Die Erweiterung soll rund 4,5 Millionen Euro kosten.

Erweiterung nach Norden mit Schenkendöbern

Darüber hinaus ist nach der geplanten Änderung des Flächennutzungsplanes die Schaffung von weiteren 33 Hektar Gewerbefläche vorgesehen. Die Aufstellungsbeschlüsse, welche unter anderem in Abstimmung mit dem Ortsteil Deulowitz getroffen wurden, liegen bereits vor. Die Stadt Guben bekräftigt damit die Absicht, den Ausbau des Gebiets in nordwestlicher Richtung voranzutreiben. Rund 7,5 Hektar dieser

angedachten Fläche befinden sich auf dem Schenkendöberner Gemeindegebiet. Basierend auf der Idee, die neu entstehenden Gewerbeflächen gemeinsam zu vermarkten. Die Gemeinde Schenkendöbern hat darauf hingewiesen, dass dabei die Ansiedlung weiterer Gewerbe statt der Installation zusätzlicher Photovoltaikanlagen o.ä. Projekte im Vordergrund stehen sollen. Im Rahmen der Bauleitplanung soll nun der Fokus auf überwiegend großen und mittelständischen Unternehmen liegen. Die Umsetzung der nördlichen Ausdehnung ist in etwa 5 – 6 Jahren geplant. Unter Beachtung des jeweiligen Ortsgemeinderates werden nun die notwendigen Flächennutzungspläne aufeinander abgestimmt und entsprechend ergänzt. Ein Planungsbüro soll dabei alle zugehörigen Verfahren für die Entwicklung des Gewerbegebiets übernehmen. Zudem sollen bald die Trassen der Trinkwasserversorgung auf dem Areal umgelegt und erweitert werden. Die dazugehörige Baufeldfreimachung wird voraussichtlich im ersten Quartal 2025 erfolgen.

Wirtschaftsförderung allgemein

Ein Unternehmerstammtisch fand am 05. September 2024 im Pflegefachzentrum statt. Die zahlreichen Unternehmerinnen und Unternehmer aus Guben wurden über den aktuellen Stand des Beginns der Produktion von Jack Links (Bifi) im Gewerbegebiet informiert. Darüber hinaus wurde auch über die aktuelle Situation bei der Vorbereitung des Investments von Rock Tech durch den zuständigen Projektleiter in Guben berichtet.

Am 26. November 2024 trafen sich die im Industriegebiet ansässige Unternehmerschaft anlässlich der zweiten in diesem Jahr stattgefundenen Standortkonferenz beim Gastgeber SWG – Städtische Werke Guben GmbH. Insgesamt nahmen 28 Vertreter der vor Ort niedergelassenen Unternehmen teil. Es galt über das aktuelle Wirtschaftsgeschehen in der Stadt sowie die aktuellen Entwicklungen im Industriegebiet zu berichten und einen Ausblick in das Wirtschaftsjahr 2025. Über den Stand der Erweiterung und Modernisierung des Industriegebietes informierte Herr Sven Rogosky, Fachbereichsleiter/Fachbereich V der Stadtverwaltung. Des Weiteren wurde über die CO² effiziente Wärmeversorgung für die Stadt und der Industrie informiert und diskutiert. In diesem Zusammenhang bemüht sich die Lausitz das erste Net Zero Valley Europas zu werden.

Die nächste Beratung des Unternehmerbeirates findet am 11. Februar 2025 und der nächste Unternehmerstammtisch am 18. März 2025 statt.

III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen

Seit dem letzten Bericht des Bürgermeisters gibt es folgende Informationen:

1. Außendienst

Im Zeitraum vom 02. Dezember 2024 bis 15. Januar 2025 wurden 16 Verwarnungen mit Verwarnungsgeld wegen Verstoßes gegen die StVO ausgesprochen. Weiterhin wurden 2 Hundebesitzer auf das Vorhandensein der Steuermarke für den mitgeführten Hund

kontrolliert und erforderlichenfalls zur Anmeldung des Hundes aufgefordert. Im Berichtszeitraum gab es 73 Ermittlungen nach Anfragen von anderen Behörden oder unserem Hause, um den Aufenthalt von Personen festzustellen. 28 Amtshilfeersuchen von anderen Gemeinden zur Fahrerfeststellung bei Geschwindigkeitsverstößen wurden bearbeitet bzw. die Fahrer/innen ermittelt. Im Auftrag des Landkreises Spree-Neiße bzw. des Gewerbeamtes in Guben wurde 1 Gewerbekontrolle durchgeführt.

2. Friedhofswesen

Im Zeitraum vom 02. Dezember 2024 bis 17. Januar 2025 fanden 30 Urnen- und eine Erdbestattung auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Guben statt.

3. Standesamt

Im Berichtszeitraum vom 02. Dezember 2024 bis 16. Januar 2025 wurden im Standesamt Guben 8 Eheschließungen durchgeführt und 43 Sterbefälle beurkundet.

4. Feuerwehr

Im Zeitraum vom 02. Dezember 2024 bis zum 16. Januar 2025 verzeichnete die Feuerwehr 35 Einsätze.

IV. Sonstiges/Bildung/Arbeitsmarkt

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. Januar 2025

Netzwerk Schule & Wirtschaft

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. Januar 2025

Ausbildungs- und Studienbörse

Zur 22. Ausbildungs- und Studienbörse am 14. September 2024 in der Alten Färberei haben sich ca. 300 Interessierte bei 36 Ausstellern über verschiedenste Studiengänge und Ausbildungsmöglichkeiten informiert. Die nächste Ausbildungs- und Studienbörse, welche von der Stadt Guben in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit organisiert wird, findet am 13. September 2025 statt.

Zukunftstag

Der Zukunftstag 2025 wird bereits am 03. April 2025 stattfinden.

Auf der Internetseite zum Zukunftstag können sich interessierte Unternehmen sowie Schülerinnen und Schüler bei den entsprechenden Angeboten von Unternehmen für diesen Tag anmelden.

www.zukunftstagbrandenburg.de

Arbeitsmarkt

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. Januar 2025

Aktuell finden Abstimmungen der Geschäftsführung der SWG GmbH und dem Bürgermeister mit der Geschäftsführung der BQS Döbern GmbH statt. Die sind dabei, die Maßnahmen im Landkreis Spree-Neiße für die Perspektive abzustimmen.

Im Zusammenhang mit der beabsichtigten Neuordnung der Organisation von Maßnahmen über den sogenannten zweiten Arbeitsmarkt gab es auch Gespräche mit dem gemeinnützigen Berufsbildung Verein Guben e.V.

In den drei Beschäftigungsprojekten der SWG Städtische Werke Guben GmbH/Sparte ÖGB sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 23 von 50 möglichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung - FAUST III“ mit 10 von 30 Beschäftigte, die in der Stadt Guben sowie der Gemeinde Schenkendöbern eingesetzt sind.

Im Rahmen der beiden Beschäftigungsprojekte FAUST (Fähigkeiten ausbauen und stärken) „Faust Träger – im kreativen Bereich“ sowie „Faust Träger – im Tafelgarten“ sind zurzeit 13 von 20 TeilnehmerInnen beschäftigt.

Im Rahmen der „Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung gemäß § 16 Abs. 1 SGB, Zweites Buch (SGB II) i. V. m. § 45 Abs. 4 Satz 3 Nr. 1 SGB, Drittes Buch (SGB III)“, führen wir derzeit mit 1 Teilnehmerin eine Integrationsmaßnahme (ICO) durch.

Bereich Integration

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. Januar 2025

Statistik

Zum Stichtag 31. Dezember 2024 lebten 2.253 Bürgerinnen und Bürger mit ausländischer Herkunft in der Stadt Guben, wovon 1.092 männliche Ausländer und 1.161 weibliche Ausländerinnen sind. Davon haben 1.191 Personen die polnische Staatsangehörigkeit und 1.062 Bürgerinnen und Bürger sind 57 weiteren Nationalitäten zuzuordnen (ungeklärt 6, staatenlos 9).

Die Anzahl der Geflüchteten in der Stadt Guben beträgt aktuell 556 Personen. Durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV e.V.) werden 326 Asylbewerber und Asylbewerberinnen und 12 unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA) betreut. Im Dezember 2024 erhielten 352 Personen Leistungen des Jobcenters und 204 Personen Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vom Landkreis Spree-Neiße.

Kitas/Schulen

Kindertagesbetreuung

Zum Stichtag 01. Juni 2024 lag die Auslastung der acht Gubener Kitas (ohne Horte) zwischen 80 und 100 Prozent.

Der Lebenshilfe Guben e. V. hat mit Wirkung zum 30. Juni 2025 die Trägerschaft der Integrations-Kita „Regenbogen“ (Goethestraße 90) gekündigt. Die Stadt Guben bereitet eine öffentliche Ausschreibung der Trägerschaft vor.

Zum Stichtag 01. Dezember 2024 lag die Auslastung der acht Gubener Kitas (ohne Horte) zwischen 71 und 100 Prozent. Die durchschnittliche Auslastung beträgt 89 Prozent. Im Bereich der drei Schulhorte (Kinderinsel, Friedensschule, Poetensteig) bewegt sich die Auslastung zwischen 75 und 100 Prozent. Dies entspricht einem Durchschnitt von 91 Prozent.

Schulen

Lernanfänger 2025/2026 (01. Oktober 2018 bis 30. September 2019 Geborene + Rücksteller aus 2024/2025: 168 Kinder)

	Kapazitäten	Anmeldungen
Friedensschule Grundschule:	78	60
Corona-Schröter-Grundschule:	59	62
Grundschulen gesamt:	137	122
Offene Anmeldungen:		16
Rückstellungsanträge:	15	
Wegzüge:	4	
Anmeldungen außerhalb Gubens:	11	
(Polen, Förderschule, Neuzelle, Grano)		

Service-Center

Online-Terminbuchung für den Bereich Meldewesen

Das Serviceportal ist seit dem 05. Juli 2024 online.

Im Zeitraum vom 18. November 2024 bis 15. Januar 2025 gab es 5.554 Aufrufe auf der Plattform für Digitale Dienstleistungen.

Zu den TOP-Themen gehören: Beantragung Personalausweis, Bewerbung bei der Kommunalverwaltung und Gewerbeanmeldungen.

Auswertungszeitraum: 18. November 2024 – 11. Januar 2025

- im o.g. Zeitraum wurden insgesamt 1.094 Termine durch Bürger und Bürgerinnen in der Meldestelle wahrgenommen, davon waren 199 Vorgänge ohne Terminvergabe und 155 Online-Buchungen
- die durchschnittliche Wartezeit für die Terminvergabe bei der Meldestelle beträgt derzeit etwa 2 Wochen
- dringende Termine werden in Abstimmung weiterhin zeitnah vergeben
- Vorgänge, wie die Abholung von Reisepässen oder die Beantragung von Meldebescheinigungen, sind auch ohne Terminvergabe möglich, jedoch kann es zu einer Ausstellungs- bzw. Wartezeit kommen

Besucherzahlen

Bibliothek

➤ Besucher 01.01.2024 – 31.12.2024	48.061
➤ Besucher 01.01.2023 – 31.12.2023	38.674

Musikschule

➤ Anzahl SchülerInnen per 31.12.2024	543
➤ Anzahl SchülerInnen per 31.12.2023	498

Multifunktionsaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

➤ 01.01.2024 – 31.12.2024: 129 Veranstaltungen mit 23.560 Besuchern

Stadt- und Industriemuseum

➤ Besucher 01.01.2024 – 31.12.2024	3.456
➤ Webseiten-Besucher 01.01.2024 – 31.12.2024	48.376
➤ Besucher 01.01.2023 – 31.12.2023	1.876
➤ Webseiten-Besucher 01.01.2023 – 31.12.2023	29.447

Museum Sprucker Mühle

➤ Besucher 01.01.2024 – 31.12.2024	4
➤ Besucher 01.01.2023 – 31.12.2023	727

Freizeitbad Guben

➤ Besucher 01.01.2024 – 31.12.2024	67.354
➤ Besucher 01.01.2023 – 31.12.2023	51.419

Bericht aus den kommunalen Beteiligungen

Siehe bereits erfolgte Berichterstattung und der im Hauptausschuss am 20. Januar 2025 bzw. in den Fachausschüssen. Der Bürgermeister wird im nichtöffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung am 29. Januar 2025 auf die aktuelle Situation in den Beteiligungen eingehen.

V. Controllingbericht Haushalt

- Darlehenstand zum 31.12.2024 (siehe Anlage)
- Controlling Haushalt: Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben – 2024 – (siehe Anlage)

VI. Aktuelle Termine

30. Januar 2025	Konstituierende Sitzung der GuWo mbH
30. Januar 2025	Einwohnerversammlung Kaltenborn
01. Februar 2025	Historienmarkt
06. Februar 2025	Sonderausstellung Vernissage Peter Zimmermann – Querschnitt eines Lebenswerkes
10. Februar 2025	Kreisarbeitsgemeinschaft Spree-Neiße des Städte- und Gemeindebundes
10. Februar 2025	Gemeinsame Kommission Guben/Gubin
11. Februar 2025	Unternehmerbeirat
13. Februar 2025	1. Aufsichtsratssitzung GSW gGmbH
15. Februar 2025	Neujahrsempfang Eisenhüttenstadt
17. Februar 2025	Händlerberatung
20. Februar 2025	Aufsichtsratssitzung GuWo mbH

23. Februar 2025	Bundestagswahl
25. Februar 2025	BDEW - Vierte Konferenz zur Infrastrukturentwicklung im Lausitzer und mitteldeutschen Revier
26. Februar 2025	Beratung zu Extremismus beim Landrat
26. Februar 2025	1. Arbeitsberatung beim Landrat
28. Februar 2025	Erweiterte Vorstandssitzung der Euroregion Spree-Neiße-Bober
28. Februar 2025	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr
03. März 2025	Kunst- und Kulturbeirat
06. – 07. März 2025	Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft und Europäischen Binnenmarkt des Deutschen Städtetages
10. März 2025	Hauptausschuss
18. März 2025	Unternehmerstammtisch
19. März 2025	Stadtverordnetenversammlung

VII. Informationen des Hauptverwaltungsbeamten in der Sitzung des Hauptausschusses am 20. Januar 2025 - öffentlicher Teil **(Zeitraum vom 04. Dezember 2024 bis zum 20. Januar 2025)**

05. Dezember 2024 Treffen der Mitglieder der Großen Lausitzrunde

Auf ihrer Sitzung im sächsischen Weißkeißel zog das kommunale Bündnis LAUSITZRUNDE eine aktuelle Zwischenbilanz zum Strukturwandel. Die LAUSITZRUNDE setzte sich dabei kritisch mit den Ergebnissen des Strukturwandels auseinander. Die Haushaltssituation in den Lausitzern Kommunen sei flächendeckend angespannt. Eigenmittel für wichtige Projekte, auch für Strukturwandelprojekte, seien oft nicht mehr darstellbar. Dadurch drohe die Akzeptanz des Strukturwandels weiter abzusinken. Leider wurde bisher dem, aus Sicht der LAUSITZRUNDE-Berechtigten, Vorschlag einer Sonderbedarfszuweisung nicht entsprochen. Auch die Verzögerungen bei der Ausreichung von Fördermitteln treffen die Kommunen und die Bürgerinnen und Bürger hart.

05. Dezember 2024 Unterzeichnung der Partnerschaftsvereinbarung

Die Unterzeichnung der Partnerschaftsvereinbarung zum INTERREG-Projekt „Grenzüberschreitende Zusammenführung vom Rad-, Bahn- und Wassertourismus in der Region der Grenzübergänge Coschen-Żytowań und Guben-Gubin“ fand an diesem Tag in Gubin statt. Projektpartner sind der Landkreis Krosno und die Stadt Gubin aus Polen sowie die Stadt Guben.

05. Dezember 2024 Aufsichtsratssitzung der SWG Städtische Werke Guben GmbH

Der Konzernabschluss 2023, der Wirtschaftsplan 2024 der Energieversorgung Guben GmbH und der Wirtschaftsplan 2025 inklusive Mittelfristplanung 2025 bis 2029 der SWG Städtische Werke Guben GmbH waren die wichtigsten Themen. Darüber hinaus wurden die Wasser- und Abwasserpreise für die Unternehmen im Industriegebiet für das Geschäftsjahr 2025 beschlossen.

06. Dezember 2024 34. Sitzung der Hauptversammlung des KAV Brandenburg

Zum 01. Januar 2025 hat Herr Jens Schubert (OB Potsdam) die Arbeit als Verbandsgeschäftsführer aufgenommen. Zum Stand der anstehenden Tarifverhandlungen: die Gewerkschaften ver.di und dbb Beamtenbund haben neben den Entgeltregelungen auch zahlreiche strukturelle Regelungen gekündigt, u.a. die Tarifregelungen zur Arbeitszeit und zum Erholungsurlaub.

Um ein valideres Bild über die Fachkräftesituation zu bekommen und den Tarifforderungen der Gewerkschaften in der Tarifrunde 2025 argumentativ besser entgegenzutreten zu können, führte die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) gemeinsam mit dem Institut der Deutschen Wirtschaft (IW) eine Studie zur „Fachkräftesituation bei kommunalen Arbeitgebern“ durch.

07. Dezember 2024 Advent in Guben und Gubin

Den Reigen der Veranstaltung im Advent wurde mit der Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Gubin fortgesetzt. Darüber hinaus gab es weitere Märkte und zahlreiche Weihnachtsfeiern, auch in den Ortsteilen.

09. Dezember 2024 „Gesundes Frühstück“ in der Europaschule M. & P. Curie

Eine tolle Idee gab es dieser Tage in unserer Europaschule. Unter fachlicher Anleitung von Claudia und Steffen Krautz wurde ein gesundes Frühstücksangebot bereitet. Jede Schülerin und jeder Schüler hatten die Möglichkeit, davon Gebrauch zu machen. Ich konnte mich selbst von der Qualität und dem vielfältigen Angebot überzeugen.

09. Dezember 2024 Konstituierende Sitzung der Gemeinsamen Kommission

Auch unsere Gemeinsame Kommission ist nach der Konstituierung wieder arbeitsfähig. Je zehn Mitglieder aus den Stadtverordnetenversammlungen in Guben und Gubin und beide Bürgermeister sind Mitglieder.

09. Dezember 2024 Kunst- und Kulturbeirat

Mit geringer Beteiligung fand diese Beratung statt. Nach unserer neuen Hauptsatzung können 5 bis maximal 15 Kunstinteressierte unserer Stadt hier tätig sein.

Eine einfache E-Mail an mich unter mahro.f@guben.de oder an den Ausschussvorsitzenden Herrn Horst Wetzels unter howetzel@t-online.de könnte ausreichen, um nähere Informationen zu erhalten und sie dann den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung vorzuschlagen.

10. Dezember 2024 Besuch bei den Stadtwerken Prenzlau

Gemeinsam mit dem Geschäftsführer der EVG Energieversorgung Guben GmbH, Herr Enrico Drewitz, besuchte der Bürgermeister Vertreter der Geschäftsführung der Stadtwerke in Prenzlau. Hintergrund dafür waren die Aktivitäten im Bereich der Nutzung der Geothermie sowie die Erfahrungen des Unternehmens bei Geschäftsfelderweiterungen.

10. Dezember 2024 60. Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald

Die Regionalplanung ist als übergeordnete und zusammenfassende Planung zu verstehen, die einerseits eng angelehnt an die Landesplanung und deren Ziele der Landesentwicklung arbeitet, andererseits auf der Ebene der Region räumlich konkretere Festlegungen als die Landesplanung zu treffen hat. Die Regionale Planungsgemeinschaft konkretisiert die Festlegungen der Raumordnungspläne auf der Ebene der Region und legt die regional angestrebte räumliche Entwicklung fest. Aktuell erfolgt hier der sachliche Teilregionalplan „Windenergienutzung“ für die Gebiete der Landkreise Oberspreewald-Lausitz, Dahme-Spreewald, Elbe-Elster und Spree-Neiße sowie der kreisfreien Stadt Cottbus.

11. Dezember 2024 Beratung des Geschäftsführers der Wirtschaftsregion Lausitz mit den Mitgliedern der Kleinen Lausitzrunde

Diese turnusmäßige Beratung hatte z.B. die Auswertung Große Lausitzrunde vom 05. Dezember 2024, den Sachstand zum Antrag über ein Net Zero Valley sowie den Stand und die Probleme der Umsetzung der Projekte zum Inhalt.

11. Dezember 2024 Beratung über die Zukunft der grenzüberschreitenden Buslinie Guben/Gubin

Vor dem Hintergrund der Neuordnung des ÖPNV im Landkreis Spree-Neiße wurde diese Beratung anberaumt. An ihr nahmen Vertreter der Träger aus Deutschland und Polen teil sowie Vertreter aus den Stadtverwaltungen Guben und Gubin. Seit Ende der vergangenen Woche wurde die Buslinie eingestellt. Die offizielle Mitteilung darüber steht noch aus.

11. Dezember 2024 Beratung der Mitglieder des Kreistages des Landkreises Spree-Neiße

Insbesondere die Beschlussfassung über den Haushalt des Landkreises 2025 und die damit verbundene Festlegung zur Höhe der Kreisumlage waren von großer Bedeutung. Leider wurden den Einwendungen von 10 Städten, Ämtern und Gemeinden nicht bzw. nur teilweise gefolgt. Das bedeutet für unsere Stadt eine erneute Steigerung der Höhe der finanziellen Mittel in sechsstelliger Höhe, die wir an den Landkreis Spree-Neiße überweisen müssen.

11. Dezember 2024 INSEK - Informationsveranstaltung für Mitglieder SVV

Seit Anfang des Jahres 2024 erarbeitet die Stadt Guben zusammen mit dem Büro für Stadt- und Regionalplanung die raumplaner eine Fortschreibung für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK). In diesem Rahmen wurden zusammen mit einem Bürgerrat und einem Expertengremium der Erweiterten Steuerungsrunde sowie auf Basis einer Online-Beteiligung ein Zielsystem erarbeitet und zahlreiche Maßnahmen gesammelt. Um die Maßnahmen final zu verifizieren und zu ergänzen, wurden alle Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zu einem Workshop eingeladen. Weitere Informationen zum INSEK-Prozess finden Sie auf der folgenden Webseite: <https://www.guben.de/de/wirtschaft-stadtentwicklung/stadtentwicklung/item/238-integriertes-stadtentwicklungskonzept-insek>

12. Dezember 2024 Vertreter der LAUSITZRUNDE auf Einladung des Ostbeauftragten Carsten Schneider im Kanzleramt

Die Vertreterinnen und Vertreter des kommunalen Bündnisses LAUSITZRUNDE übergaben dem Ostbeauftragten der Bundesregierung, Staatsminister Carsten Schneider, die Bewerbung der Lausitz als erstes Europäisches Net Zero Valley. Darüber hinaus gab es auch eine Abstimmung zum Stand der Ansiedlungsabsicht des Unternehmens Rock Tech.

12. Dezember 2024 Gemeinsame Beratung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH und der Gubener Sozialwerke gGmbH

Neben der Berichterstattung der Geschäftsführung über die aktuelle Entwicklung in den Unternehmen war die Bestellung von Prokuristen im Gesellschaftsvertrag der wesentliche Beratungsinhalt. Die Mitglieder der Aufsichtsräte sind dabei dem Vorschlag der Geschäftsführung gefolgt.

14./15. Dezember 2024 Weihnachtsmarkt in Guben

Auf dem Rathausplatz und im Kleinen Ausstellungszentrum sowie der Alten Färberei fand in diesem Jahr traditionell der Weihnachtsmarkt statt. Die Resonanz war gerade am Samstag sehr groß. Sowohl die Besucher als auch die Händler waren mit dem Angebot und der Besucheranzahl sehr zufrieden.

16. Dezember 2024 Aufsichtsrat Energieversorgung Guben GmbH

Die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2025 war der wichtigste Tagesordnungspunkt. Dieser wurde dann durch einen Umlaufbeschluss bestätigt.

16. Dezember 2024 Rechnungsprüfungsausschuss

Die Berichterstattung der Kommunalen Rechnungsprüfung zur Prüfung diverser Zuschüsse für das Haushaltsjahr 2023 stand auf der Tagesordnung.

16. Dezember 2024 Informationsveranstaltung für die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Inhalt der Beratung war die Darstellung der aktuellen Situation in unserem Krankenhaus.

18. Dezember 2024 Sondersitzung der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Auch hier wurde die Situation im Krankenhaus thematisiert.

18. Dezember 2024 Öffentliche Auszählung der Einwohnerbefragung - City Quartier

In Regie der Vorsitzenden der SVV und der Stellvertreterinnen fand die öffentliche Auszählung der Einwohnerbefragung statt. Die Öffentlichkeit wurde durch eine entsprechende Pressemitteilung über das Ergebnis informiert.

27. Dezember 2024 Rückkehrertag

Über 200 Besucher und mehr als 20 Aussteller machten die Veranstaltung zu einem Highlight zwischen den Feiertagen. Organisiert von der Rückkehrer-Initiative „Guben tut gut.“,

die sich um Zuzug und neue Perspektiven für hiergebliebene Menschen kümmert, bot der Tag vielfältige Möglichkeiten. Viele Besucher nutzten gezielt die Gelegenheit, mit potenziellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen. Besonders die jüngsten Entwicklungen, wie die Entlassungswelle bei Trevira, haben dazu beigetragen, dass in diesem Jahr mehr Menschen den Weg zum Rückkehrertag fanden als im Vorjahr. Der rbb war wie im vergangenen Jahr vor Ort, führte Interviews mit Besuchern und berichtete anschließend in einem positiven Beitrag bei „Brandenburg aktuell“ über das Event.

Dezember 2024 Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr

In diesem Monat kam es zu insgesamt 21 Einsätzen. Der Hauptteil dabei waren Türen-Notöffnungen bzw. Einsätze im Rahmen der Tragehilfe. Insgesamt konnte die Lage über die Weihnachtsfeiertage und Silvester als ruhig eingeschätzt werden.

Januar 2025 Neujahrsempfänge

Der Bürgermeister hat in diesem Monat unter anderem am Neujahrsempfang der Stadt Cottbus, der Stadt Forst, der Stadt Laatzten und der medizinischen Universität Lausitz teilgenommen. Die Besuche des Neujahrsempfanges des Unternehmerverbandes Berlin-Brandenburg sowie der Stadt Eisenhüttenstadt stehen noch aus.

08. Januar 2025 Fachausschuss Haushalt und Vergabe

Die Richtlinie über die Verwendung des Ortsteilbudgets (SVV 002/2025) sowie die Bestätigung des Umsetzungsplanes 2024 – 2026 (SVV 004/2025) waren auf der Tagesordnung.

09. Januar 2025 Beratung mit dem Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

In Anwesenheit des Leiters des Landesamtes sowie weiterer Vertreter fand eine Beratung zum Thema Geothermie im Raum Guben statt. Wichtig war dabei die Abstimmung der Aktivitäten des Landesamtes mit den Aktivitäten der Stadt Guben im Zusammenhang mit der Erstellung der Machbarkeitsstudie über die Nutzung von Geothermie für das Stadtgebiet Guben.

09. Dezember 2025 Fachausschuss Umwelt, Verkehr, Ordnung, Sicherheit und Euromodellstadt

In zwei Tagesordnungspunkten gab es umfängliche Informationen über die Arbeit des „Weissen Ring“ sowie über die Sanierung des Rad- und Gehweges entlang der Cottbuser Straße. Im nichtöffentlichen Teil ging es um die Situation in unmittelbarem Umfeld der Postsäule in der Frankfurter Straße.

10. Januar 2025 Gemeinsamer STARK Antrag Guben – Forst – Amt Peitz

Auf Initiative der Stadt Guben wird aktuell geprüft, inwieweit personelle Unterstützung der Gebietskörperschaften im Zusammenhang mit Projekten des Strukturwandels gefördert werden können. Die Antragstellung erfolgt in ausdrücklicher Abstimmung mit dem Landkreis Spree-Neiße.

11. Januar 2025 Tag der offenen Tür – Europaschule M. & P. Curie

Um die Angebote in unserer erweiterten Schule zu präsentieren, gab es für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Eltern einen Tag der offenen Tür.

13. Januar 2025 Kunst- und Kulturbeirat

Zwei Mitglieder des Kunst- und Kulturbeirates waren anwesend. An der Beratung war die Gewinnung neuer Mitglieder unter Berücksichtigung der Regelungen in der Hauptsatzung.

15. Januar 2025 Verbandsausschuss Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband

Die Auswertung der Lieferung von Trinkwasser sowie der Reinigung von Abwässern für das Geschäftsjahr 2025 stand auf der Tagesordnung. Im Trinkwasserbereich gab es im Verbandsgebiet nur geringe Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr. Die zu reinigende Abwassermenge ist im Verbandsgebiet um 15 % gestiegen. Darüber hinaus wurden Vergaben im Zusammenhang mit der Errichtung eines zweiten Bürogebäudes freigegeben.

15. Januar 2025 Fachausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Kultur

Auch hier stand die Richtlinie der Stadt Guben zur Verwendung des Ortsteilbudgets (SVV 002/2025) auf der Tagesordnung.

16. Januar 2025 Videokonferenz mit dem Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) Herrn Kellner

Der Abgleich des Informationsstandes im Rahmen der Antragstellung über ein Net Zero Valley war Inhalt dieser Videokonferenz. Von den Vertretern der Lausitzrunde wurde die Erwartung geäußert, dass die anstehende Bundestagswahl die beabsichtigte Antragstellung bei der Europäischen Union nicht verzögert.

16. Januar 2025 Fachausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie

Zwei Berichterstattungen erfolgten im Rahmen der Radverkehrsanalyse zum Oder-Neiße-Radweg sowie über die beabsichtigte Sanierung des Rad- und Gehweges entlang der Cottbuser Straße. Darüber hinaus wurde der Umsetzungsplan 2024 – 2026 (SVV 004/2025) sowie die Richtlinie der Stadt Guben zur Verwendung des Ortsteilbudgets (SVV 002/2025) erörtert.

17. Januar 2025 Gratulation 80. Geburtstag Gunther von Hagens

Am 10. Januar 2025 feierte Gunther von Hagens seinen 80zigsten Geburtstag. Gratuliert haben ihn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Bürgermeister am vergangenen Freitag. Ein übergroßes Herz war das sehr symbolische Geschenk an einen Menschen, der immer seinen Weg ging (Foto). Als Unternehmer und als Mensch. Ich bin froh, dass Gunther von Hagens und sein Sohn Rurik sich in unserer Stadt niedergelassen haben, ihre hochwertigen Plastinate weltweit ausliefern und damit auch unsere Stadt in den Universitäten auf der ganzen Welt bekannt machen.

18. Januar 2025 Handwerkermesse in Cottbus

In den Messehallen in Cottbus fand die Handwerkermesse 2025 statt. Unter dem Motto „Messe trifft Markt“ ist das die größte regionale Verbraucherausstellung und Leistungsschau des Handwerks in der Lausitz. Bereits zum 33. Mal wird die Handwerkermesse gemeinsam mit der Handwerkskammer Cottbus, der Kreishandwerkerschaft Cottbus/Spree-Neiße, der Sparkasse Spree-Neiße sowie den vielen kleinen und großen Firmen aus dem Bauhaupt-

und Nebengewerk durch die CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH veranstaltet. Auch Gubener Unternehmen, so z.B. GUBHUT mit Frau Kubec, waren vertreten.

19. Januar 2025 Neujahrsempfang der Stadt Laatzten

Am Sonntag fand der traditionelle Neujahrsempfang unserer Partnerstadt statt. Gefreut habe ich mich, dass als Vertreterin unserer Nachbarstadt Gubin Anna Kapella, die stellvertretende Bürgermeisterin, mit nach Laatzten gereist war. Es war ein sehr, sehr kurzweiliger Empfang. Der Höhepunkt des Neujahrsempfangs war die Verleihung der Ehrenbürgerrechte der Stadt Laatzten „in Anerkennung seiner herausragenden Leistungen und seines unermüdlichen Engagements“ an Jürgen Gansäuer. Ernesto Nebot-Pomar, erster Stellvertreter der Bürgermeister von Laatzten, würdigte Gansäuers Verbundenheit mit Laatzten und sein langjähriges kommunalpolitisches Engagement in der Laudatio. Herr Jürgen Gansäuer war bis 1991 Ratscherr der Stadt Laatzten und Kreistagsabgeordneter im Landkreis Hannover. Abgeordneter des Niedersächsischen Landtags war Jürgen Gansäuer von 1974 bis 2008. 1994 wurde er Vizepräsident des Niedersächsischen Landtages und 2003 Präsident des Landtags.

24. Januar 2025 Neujahrsempfang der Städte Guben und Gubin

Einladungen an alle Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wurden ausgesprochen; Erinnerung an noch mögliche Bestätigungen der Teilnahme.

Ansiedlung Rock Tech

Die Förderung des Landes Brandenburg über die Gewährung von rund 90 Millionen Euro Fördermittel ist am 31. Dezember 2024 geplant ausgelaufen. Im Rahmen eines Gesprächs mit dem neuen Wirtschaftsminister Keller am 18. Januar 2025 wurde gegenüber dem Bürgermeister bestätigt, dass das Land im Bedarfsfall als Ergänzung zur Bundesförderung zur Verfügung steht.

Produktion Jack Links (Bifi)

Der Probetrieb konnte, wie geplant, im Dezember 2024 abgeschlossen werden. Die Freigabe für die Produktion ist erfolgt. Mittlerweile werden in Guben gefertigte Produkte ausgeliefert.

Indorama

Die angezeigten Kündigungen (210) wurden im Dezember 2024 ausgesprochen. Es ist dabei von einer Kündigungsfrist bis zum 30. Juni 2025 auszugehen. Ziel des Unternehmens ist es, diese Kündigungsfrist zur Sicherung der Produktion (Spinnerei) auszunutzen. Der Bürgermeister befindet sich in einem permanenten Informationsaustausch mit der Geschäftsführung und der Betriebsratsvorsitzenden.

Bahnhof Guben

Der Bürgermeister wurde vom verantwortlichen Vertreter der Deutschen Bahn darüber informiert, dass die Schließung des Empfangsgebäudes im Sommer aus Sicherheitsgründen und in Vorbereitung der Sanierung erfolgen wird. Die entsprechende Entmietung ist bereits oder wird bis zu diesem Zeitpunkt passieren. Für den dort vorhandenen Fahrkartenschalter wird ein alternativer Standort gesucht.

Postfilialen in Guben

In Guben stehen derzeit mehrere Postfilialen zur Verfügung, die als praktischer Zusatz zu den bestehenden Angeboten der jeweiligen Geschäfte dienen. Diese Filialen bieten einen umfangreichen Service rund um Postleistungen. Nach mehreren Schließungen im Jahr 2024 wird ab Februar eine neue Postfiliale im Kaufland in der Kaltenborner Straße 68 eröffnet. Damit gibt es insgesamt vier Postfilialen in Guben.

VIII. Abkürzungsverzeichnis

ASP	Afrikanische Schweinepest
ASZ	Aktives Stadtzentrum
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BAFA	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
B.B.S.M.	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBSR	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BDEW	Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft
BLB	Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften u. Bauen
BQS Döbern GmbH	Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Strukturfördergesellschaft mbH Döbern
CEO	Chief Executive Officer (deutsch: Geschäftsführer)
CIT	Centrum für Innovation und Technologie GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
EBK	Euroregionale Bewertungskommission
ELT	Elektroleistung
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
EWIV	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung
FAMI	Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke gGmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HV	Ausschuss für Haushalt und Vergabe
HWK	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
JMD	Jugendmigrationsdienst

KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LELF	Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
LfU	Landesamt für Umwelt
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LPh	Leistungsphase
LZ	Lebendige Zentren (Städtebauförderprogramm)
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MBE	Migrationsberatung für Erwachsene
MBJS	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
MHB	Medizinische Hochschule Brandenburg
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MVP	minimum viable product
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Przedsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
REK	Regionales Entwicklungskonzept
RPA	Rechnungsprüfungsausschuss
SBJK	Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Kultur
SEK	Standortentwicklungskonzept
SGB III	Dritte Buch Sozialgesetzbuch
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UDB	Untere Denkmalschutzbehörde
UVOSE	Fachausschuss für Umwelt, Verkehr, Ordnung, Sicherheit und Euromodellstadt
UPL	Umsetzungsplan
VfA	Verwaltungsfachangestellte/r
VK	Vergabekommission
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WRL	Wirtschaftsregion Lausitz GmbH
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie